

HOCHBAHN: INFOVERANSTALTUNGEN ZUR U5 MITTE GESTARTET

Zum Auftakt von acht Bürgerbeteiligungsveranstaltungen an vier zentralen Hamburger Standorten zur neuen U-Bahn-Linie U5 Mitte sahen sich Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der Hamburger Hochbahn (rechts) und Prof. Dr. Burkhard Göke, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE; links) die »Haltestelle der Zukunft« durch die Virtual-Reality-Brille an.

Alle Hamburger sind eingeladen, sich ohne Anmeldung an den acht Terminen im Februar/Anfang März – jeweils zwei an den Standorten UKE, Universität Hamburg, Kampnagel und Hühnerposten – über das Projekt zu informieren mit Virtual-Reality-Visualisierungen oder am großen Stadtmodell, welches den geplanten Streckverlauf von der City Nord über Winterhude/Uhlenhorst in die Innenstadt und von dort Richtung Siemersplatz bis nach Stellingen zeigt. Experten sollen ebenfalls mit Antworten zur Verfügung stehen. Dieses Format setze auf Information, Dialog und Interaktion.



Henrik Falk sagte: »Nach dem erfolgreichen Launch der Online-Beteiligung mit bisher rund 40.000 Nutzern starten wir jetzt auch offline mit der stadtweiten Beteiligung an vier Hotspots in der Stadt. Die U5 durchfährt viele Stadtteile, schafft neue Verbindungen und bringt Vorteile für die Hamburgerinnen und Hamburger. Diese wollen wir von Beginn an mitnehmen. Dabei setzen wir auf ganz neue interaktive Module für die Beteiligung und machen die U5 schon jetzt anfassbar.«

Nach den Infoveranstaltungen möchte die Hochbahn mit verschiedenen Beteiligungsformaten in die Quartiere entlang der Strecke gehen. (Foto: Hochbahn)

Kategorie: Aufmacher, Marketing/Vertrieb